

	<p>Objekt: Siegelerde</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Sammlung: Linck-Sammlung, Naturalienkabinett, Gesteine, Mineralien und Erden</p> <p>Inventarnummer: NAT SE163</p>
--	--

Beschreibung

Ziegelrote, schimmernde Siegelerde, die auf der Unterseite einen mit Lack befestigten kleinen Zettel besitzt, darauf handschriftlich die Linck-Nummer "87."

Das stark verputzte Siegel zeigt zwei gekreuzte Schwerter mit den Initialen "D" und "F". Gemeint ist vermutlich der Geologe und Mineraloge David Frenzel (1691 – 1772), der als Inspektor den Chemnitzer Raum auf Edelsteinvorkommen untersuchte. Von ihm gesammelte Erden aus verschiedenen sächsischen Fundorten wurden entsprechend gesiegelt.

Eventuell gehörte dieses Objekt zu Lincks "Sächsischen Erden" mit dem Namen "Terra sigilata rubra fusca, aus Gablenz (No. 87)", Linck-Index II (1786), S. 8.

Grunddaten

Material/Technik: Erde (nicht bestimmt)
Maße: Durchmesser: 3,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 18. Jahrhundert
wer David Frenzel (1691-1772)
wo Gablenz (Oberlausitz)

Schlagworte

- Erde (Planet)
- Heilerde
- Schwert
- Siegelerde